



FETTABSaugung  
MYTHEN ODER WAHRHEIT?

Text: Astrid Tomczak

Die Fettabsaugung oder Liposuktion gehört seit vielen Jahren zu den Top 5 der beliebtesten Eingriffe unter den plastisch-chirurgischen Interventionen. Durch das gesteigerte Bewusstsein rund um eine makellose Figur sowie Vorbilder wie Models und Influencer in den sozialen Medien wünschen sich Frauen wie Männer immer häufiger eine operative Korrektur ihrer Problemzonen. Dabei ranken sich gerade um die Liposuktion viele Mythen und Halbwahrheiten, die zum Teil auch zu unrealistischen Erwartungshaltungen hinsichtlich möglicher Ergebnisse und deren Dauerhaftigkeit führen. Es ist daher an der Zeit in einem Faktencheck immer wiederkehrende Behauptungen auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen und damit zu einem realistischen Blick auf die Möglichkeiten und Grenzen dieses Eingriffs zu kommen.

1

## ABNEHMEN DANK LIPOSUKTION

Eine der häufigsten Fehlannahmen in Bezug auf die Fettabsaugung ist der Gedanke, durch den Eingriff eine nennenswerte Gewichtsreduktion erreichen zu können. Diesem Irrglauben liegt die Annahme zugrunde, dass durch die Operation alles Fett unabhängig von seiner Lage und Lokalisation und noch dazu in beliebiger Menge entfernt werden könne. Zunächst ist es wichtig zu wissen, dass Fettgewebe sowohl subkutan, also direkt unter der Haut, als auch intraabdominell existiert. Bei einer Fettabsaugung wird nur das subkutane Fettgewebe reduziert. Fett, welches im Bauchraum liegt und dort unsere Organe umschließt, kann per Liposuktion nicht entfernt werden. Wer sich hier eine Reduktion wünscht, kommt um eine Ernährungsumstellung und mehr Bewegung oder in schweren Fällen um andere operative Maßnahmen, wie das Einsetzen eines Magenballons, nicht herum. Das Fettgewebe unter der Haut lässt sich anders als das Fett im Bauchraum mit diätischen Maßnahmen nur schwer bekämpfen. Dies hängt auch mit einer genetischen Komponente zusammen. Der Körper lagert hier die eiserne Reserve für schlechte Zeiten ein. Dieses Fett wird daher auch nur bei längerfristiger unterkalorischer Ernährung wie bei Heilfasten oder Nulldiäten vom Körper abgebaut. Leider sind es auch die ersten Depots, die bei Rückkehr zur normalen Kalorienzufuhr gefüllt werden. Von daher kann hier eine Liposuktion zur Körperkonturierung sinnvoll sein.

Und auch die Menge an Fett, die während einer Fettabsaugung entfernt werden kann, unterliegt Beschränkungen. Bei ästhetisch bedingten Behandlungswünschen werden in aller Regel zwischen drei bis fünf Liter Fettgewebe abgesaugt.

2

## FETT ABGESAUGT – PROBLEMZONE ADE?

Hinter diesem Mythos verbirgt sich ein Körnchen Wahrheit. Richtig ist nach heutigem Stand der Wissenschaft, dass sich einmal abgesaugte Fettzellen nicht wieder neu bilden können. Insofern ist das Ergebnis einer Fettabsaugung in der behandelten Zone permanent. Leider gibt es hierzu auch ein großes „Aber“. Der Behandler saugt zwar gründlich, lässt aber die natürlicherweise vorkommenden Fettzellen übrig. Auch wenn wir diese in aller Regel nur loswerden wollen, erfüllen Fettzellen wichtige Funktionen als Wärme-/Dämm- und Stoßschutz. Wenn wir Gewicht zunehmen, können die verbliebenen Fettzellen daher auch in der Behandlungsregion an Umfang zunehmen und damit das Ergebnis der Korrektur negativ beeinflussen. Zudem hat sich gezeigt, dass die Gewichtszunahme bei Liposuktionspatienten vorrangig das intraabdominelle Fett betrifft, also das Fett im Bauchraum. Damit ist eine, auch sichtbare, Zunahme des Körperumfangs möglich. Entscheidend sind somit auch nach einer Fettabsaugung eine weiterhin bewusste Ernährung und ausreichend Bewegung.

3

## EIN EINGRIFF BEHADELT ALLE REGIONEN

Die Liposuktion kann an vielen verschiedenen Körperstellen durchgeführt werden. Dazu zählen Bauch, Gesäß, Unterschenkel, Oberschenkelinnen-, -rück- und -außenseite, Hüften, Rücken, Arme und Doppelkinn bzw. Gesicht. Der Mythos allerdings, dass alle Regionen in einer Behandlung abgesaugt werden, ist tatsächlich nur ein Mythos. Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie, die Fettabsaugungen durchführen, denken und planen in aller Regel in sogenannten „ästhetischen Einheiten“. Dabei geht es darum, dass zum einen harmonische Übergänge zwischen verschiedenen Körperregionen geschaffen werden und zum anderen, dass die gewählte Behandlungsregion in sich abgeschlossen und suffizient behandelt wird. In aller Regel ist auch nicht die Menge an abgesaugtem Fett das entscheidende Kriterium für den Behandlungserfolg, sondern die Herstellung einer harmonischen Kontur.



# mabelle

Abonnieren  
Sie jetzt!



Bestellung auch online möglich unter:  
[www.mybody.de/mabelle-abo](http://www.mybody.de/mabelle-abo)

## Lieferadresse

## Zahlungsweise

 jährl. Lastschrift jährl. Rechnung

### Widerrufsrecht:

Der Auftrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Bestelldatum bei der DIVÄG mbH, Hirschstraße 8, 70173 Stuttgart, schriftlich widerrufen werden. Rechtzeitige Absendung genügt. Mit der Unterschrift zur Bestellung wird die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätigt.

## Antwort

per Fax an  
**+49 (0)711 506 209 89**

per E-Mail an  
**abo-service@myBody.de**

per Post an  
**DIVÄG mbH  
Hirschstraße 8  
70173 Stuttgart**

